

befrängt, die beiden Richter, in deren Mitte Herr Cand. Maas ging, die Gerichten und Gemeinältesten, die Jungfrauen und die Junggesellen, zusammen über 600 Personen, von der Wiese des Richters Glathe unter Gesang und Glockengeläute zur Kirche; die Fahnen, mit denen sowohl die Schulen, als auch beide Abtheilungen der jungen Leute versehen waren, und drei Musikchöre erhöheten die Feierlichkeit dieses Zuges. Vor der Predigt hielt der Kirchenschulmeister, Herr Kleinert, eine Anrede an die Schuljugend, in der Predigt wurden Betrachtungen über die Verdienste Luthers um die Verbesserung der Schulen und unsre Pflicht, diesem Beispiele zu folgen, angestellt. Nach dem Gottesdienste ging der Zug in der vorigen Ordnung mit Musik und Fahnen durch das Oberdorf nach dem herrschaftlichen Hofe in Mitteloderwitz und von da im Dorfe herab durch die Kirche, wo die Fahnen blieben, bis vor die Kirchenschule. Hier bildeten die Kinder und Jungfrauen einen Kreis und sangen das Lied: Nun danket alle Gott &c.; zwischen den Versen desselben dankte der Schulmeister in einer kurzen Rede für die beobachtete gute Ordnung mit angeknüpften frommen Ermahnungen. Am dritten Tage waren außer dem Gottesdienste keine weiteren Feierlichkeiten.

Kennerdorf bei Herrnhut. *)

Am Vorabende, so wie am ersten Festtage früh um 4 Uhr wurde hier mit allen Glocken gelautet. Am Tage zuvor waren Kanzel und Altar, worauf am Feste Luthers Büste stand, nicht prachtvoll, aber anständig und schön bekleidet; die herrschaftlichen Logen, das Orgelchor, die Emporkirchen und ein Theil der Weiberstände mit Guirlanden und Blumen von theilnehmenden Gliedern der Gemeinde geschmückt, der Fußboden der Kirche mit grünem Zweigen bestreut, und außer der Kirche die Thüre der Sakristei und die Eingänge und Thüren in die Kirche mit grünen Ehrenbogen geziert worden. Am ersten Festtage genoß ein ungewöhnlich großer Theil der Gemeinde das heilige Abendmahl mit sichtbarer Rührung, nachdem sie Tags zuvor, in einer Beichtandlung, darauf zubereitet

*) Von dem Herrn Pastor Froberger daselbst, der auch die Festlieder für seine und die Kenner Gemeinde, deren eines hier mitgetheilt wird, verfertigt hat.